

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Umweltschutz*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Winterdienst-Subunternehmerleistungen im Stadtgebiet Erfurt (16 Lose) für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026 (6 Lose Gehweg-Winterdienst, 10 Lose Fahrbahn-Winterdienst)

Beschreibung: Die SWE Stadtwirtschaft GmbH (AG) ist beauftragte Dritte für die Durchführung des Straßen- und Gehwegwinterdienstes in der Landeshauptstadt Erfurt und nimmt u.a. die Organisation des Winterdienstes wahr. Die Ausführung der Winterdienstleistungen erfolgt auf der Grundlage der Vorgaben der Landeshauptstadt Erfurt. Die SWE Stadtwirtschaft GmbH beabsichtigt, Teilleistungen des Straßen- und Gehwegwinterdienstes an geeignete leistungsfähige Unternehmen zu vergeben. Diese Teilleistungen sind Gegenstand dieser Dienstleistungsausschreibung.

Straßenwinterdienst der Dringlichkeitsstufen I, II und III im Stadtgebiet Erfurt; Gehbahnwinterdienst, Winterdienst auf Brücken und Fußgängerüberwegen im Stadtgebiet Erfurt. Die Leistungen sind in folgende 16 Lose aufgeteilt: Los G1 Gehbahnwinterdienst Brühler Vorstadt, Schmira; Los G2 Gehbahnwinterdienst Andreasvorstadt, Berliner Platz, Rieth; Los G3 Gehbahnwinterdienst Gispersleben, Ilversgehofen, Hohenwinden, Marbach, Moskauer Platz, Roter Berg; Los G4 Gehbahnwinterdienst Ilversgehofen, Johannesvorstadt, Krämpfervorstadt, Altstadt, Andreasvorstadt, Rieth; Los G5 Gehbahnwinterdienst Daberstedt, Dittelstedt, Löbervorstadt, Niedernissa; Los G6 Gehbahnwinterdienst Herrenberg, Melchendorf, Wiesenhügel; Los S1 Straßenwinterdienst Altstadt, Andreasvorstadt, Moskauer Platz; Los S2 Straßenwinterdienst Gispersleben, Kühnhausen; Los S3 Straßenwinterdienst Ilversgehofen, Johannesvorstadt, Mittelhausen, Sulzer Siedlung; Los S4 Straßenwinterdienst Krämpfervorstadt; Los S5 Straßenwinterdienst Daberstedt, Linderbach, Löbervorstadt; Los S6 Straßenwinterdienst Azmannsdorf, Gütervertriebszentrum, Hochstedt, Linderbach, Vieselbach, Wallichen; Los S7 Straßenwinterdienst Bübleben, Dittelstedt, Herrenberg, Melchendorf, Niedernissa, Rohda, Urbich, Windischholzhausen; Los S8 Straßenwinterdienst Hochheim, Löbervorstadt, Melchendorf; Los S9 Straßenwinterdienst Bischleben, Egstedt, Möbisburg, Molsdorf, Waltersleben; Los S10 Straßenwinterdienst Bindersleben, Brühler Vorstadt, Schmira

Kennung des Verfahrens: a6fbc80e-9342-4ada-883d-dd0565417300

Interne Kennung: Vergabenummer SW010-2024

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Das Verfahren wird beschleunigt: No

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Stadtgebiet Erfurt

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Zusätzliche Informationen: Angebote können für ein, mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass für die Lose im Gehwegwinterdienst maximal 2 Lose an einen Auftragnehmer vergeben werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 16

Auftragsbedingungen:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Schwere Verfehlung: [Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Im Weiteren wird auch auf Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung verwiesen.] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Gehbahnwinterdienst Brühler Vorstadt, Schmira

Beschreibung: Winterdienst Los G1 GWWD Brühler Vorstadt, Schmira für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los G1

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: 8451 *Quadratmeter*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Brühler Vorstadt, Schmira

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als

Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen Auftragsbefreiung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur Eignung: Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer als Streu-/Räumfahrzeug geeigneter Klein-LKW bzw. Trägerfahrzeuge für den Einsatz auf Gehwegen incl. Räum- und Streutechnik. Sofern Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; - Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,

vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0002

Titel: Gehbahnwinterdienst Andreasvorstadt, Berliner Platz, Rieth

Beschreibung: Winterdienst Los G2 GWWD Andreasvorstadt, Berliner Platz, Rieth für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los G2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: 8014 *Quadratmeter*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Andreasvorstadt, Berliner Platz, Rieth

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-

Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen Auftragserfüllung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur Eignung: Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer als Streu-

/Räumfahrzeug geeigneter Klein-LKW bzw. Trägerfahrzeuge für den Einsatz auf Gehwegen incl. Räum- und Streutechnik. Sofern Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; - Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0003

Titel: Gehbahnwinterdienst Gispersleben, Ilversgehofen, Hohenwinden, Marbach, Moskauer Platz, Roter Berg

Beschreibung: Winterdienst Los G3 GWWD Gispersleben, Ilversgehofen, Hohenwinden, Marbach, Moskauer Platz, Roter Berg für Winterdienst für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los G3

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: 7316 *Quadratmeter*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Gispersleben, Ilversgehofen, Hohenwinden, Marbach, Moskauer Platz, Roter Berg

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar

vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen

zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft).
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen Auftragserfüllung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur Eignung: Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer als Streu-/Räumfahrzeug geeigneter Klein-LKW bzw. Trägerfahrzeuge für den Einsatz auf Gehwegen incl. Räum- und Streutechnik. Sofern Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; - Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen

gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0004

Titel: Gehbahnwinterdienst Ilversgehofen, Johannesvorstadt, Krämpfervorstadt, Altstadt, Andreasvorstadt, Rieth

Beschreibung: Winterdienst Los G4 GWWD Ilversgehofen, Johannesvorstadt, Krämpfervorstadt, Altstadt, Andreasvorstadt, Rieth für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los G4

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

HauptEinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: 8684 *Quadratmeter*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine

weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Ilversgehofen, Johannesvorstadt, Krämpfervorstadt, Altstadt, Andreasvorstadt, Rieth

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrierung oder Gewerbebeantragung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der

geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen Auftrags Erfüllung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur Eignung; Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer als Streu-/Räumfahrzeug geeigneter Klein-LKW bzw. Trägerfahrzeuge für den Einsatz auf Gehwegen incl. Räum- und Streutechnik. Sofern Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; - Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per

Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0005

Titel: Gehbahnwinterdienst Daberstedt, Dittelstedt, Löbervorstadt, Niedernissa

Beschreibung: Winterdienst Los G5 GWWD Daberstedt, Dittelstedt, Löbervorstadt, Niedernissa für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los G5

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: 6738 *Quadratmeter*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Daberstedt, Dittelstedt, Löbervorstadt, Niedernissa

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen Auftragserfüllung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur Eignung: Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer als Streu-/Räumfahrzeug geeigneter Klein-LKW bzw. Trägerfahrzeuge für den Einsatz auf Gehwegen incl. Räum- und Streutechnik. Sofern Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; - Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0006

Titel: Gehbahnwinterdienst Herrenberg, Melchendorf, Wiesenhügel

Beschreibung: Winterdienst Los G6 GWWD Herrenberg, Melchendorf, Wiesenhügel für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los G6

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: 8603 *Quadratmeter*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Herrenberg, Melchendorf, Wiesenhügel

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug oder Gewerbebeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern,

Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; -
Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft).
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine
Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist
EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare
Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit
Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der
geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist
eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung
ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes
einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen
Auftragserfüllung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte
innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um
die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben
des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere
benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch
Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt
Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der
erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur
Eignung: Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer als Streu-
/Räumfahrzeug geeigneter Klein-LKW bzw. Trägerfahrzeuge für den
Einsatz auf Gehwegen incl. Räum- und Streutechnik. Sofern Referenzen,
Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen verwendet
werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das Know-how, das
Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung uneingeschränkt
dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem Angebot
folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; -
Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz
gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag
auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot
zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige
Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine
Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote

für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0007

Titel: Straßenwinterdienst Altstadt, Andreasvorstadt, Moskauer Platz

Beschreibung: Winterdienst Los S1 FBWD Altstadt, Andreasvorstadt, Moskauer Platz für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los S1

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: 21 *Kilometer*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Altstadt, Andreasvorstadt, Moskauer Platz

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro

Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen Auftragserfüllung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur Eignung: Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer 2- bzw. 3-achsiger als Streu-/Räumfahrzeug geeigneter LKW > 7,5 t, ausgerüstet mit

Allradantrieb, Grundplatte zur Anbringung von Räum- und Streutechnik, Zweikreis hydraulik (Kommunalhydraulik nach DIN EN 15431). Sofern Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; - Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0008

Titel: Straßenwinterdienst Gispersleben, Kühnhausen

Beschreibung: Winterdienst Los S2 FBWD Gispersleben, Kühnhausen für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los S2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: 30 *Kilometer*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Gispersleben, Kühnhausen

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten

sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterrauszug oder Gewerbeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar

sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen Auftragsbefreiung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur Eignung: Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer 2- bzw. 3-achsiger als Streu-/Räumfahrzeug geeigneter LKW > 7,5 t, ausgerüstet mit Allradantrieb, Grundplatte zur Anbringung von Räum- und Streutechnik, Zweikreis-Hydraulik (Kommunalhydraulik nach DIN EN 15431). Sofern Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; - Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0009

Titel: Straßenwinterdienst Ilversgehofen, Johannesvorstadt, Mittelhausen, Sulzer Siedlung

Beschreibung: Winterdienst Los S3 FBWD Ilversgehofen, Johannesvorstadt, Mittelhausen, Sulzer Siedlung für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los S3

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: 45 *Kilometer*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Ilversgehofen, Johannesvorstadt, Mittelhausen, Sulzer Siedlung

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen"

nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes

einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen Auftragserfüllung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur Eignung: Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer 2- bzw. 3-achsiger als Streu-/Räumfahrzeug geeigneter LKW > 7,5 t, ausgerüstet mit Allradantrieb, Grundplatte zur Anbringung von Räum- und Streutechnik, Zweikreis hydraulik (Kommunalhydraulik nach DIN EN 15431). Sofern Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; - Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0010

Titel: Straßenwinterdienst Krämpfervorstadt

Beschreibung: Winterdienst Los S4 FBWD Krämpfervorstadt für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los S4

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: 23 *Kilometer*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Krämpfervorstadt

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen Auftragsbefreiung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur Eignung: Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer 2- bzw. 3-achsiger als Streu-/Räumfahrzeug geeigneter LKW > 7,5 t, ausgerüstet mit Allradantrieb, Grundplatte zur Anbringung von Räum- und Streutechnik, Zweikreis-Hydraulik (Kommunalhydraulik nach DIN EN 15431). Sofern Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; - Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des

Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0011

Titel: Straßenwinterdienst Daberstedt, Linderbach, Löbervorstadt

Beschreibung: Winterdienst Los S5 FBWD Daberstedt, Linderbach, Löbervorstadt für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los S5

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: *58 Kilometer*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Daberstedt, Linderbach, Löbervorstadt

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug oder Gewerbebeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern,

Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; -
Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft).
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine
Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist
EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare
Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit
Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der
geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist
eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung
ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes
einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen
Auftragserfüllung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte
innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um
die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben
des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere
benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch
Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt
Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der
erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur
Eignung: Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer 2- bzw. 3-achsiger
als Streu-/Räumfahrzeug geeigneter LKW > 7,5 t, ausgerüstet mit
Allradantrieb, Grundplatte zur Anbringung von Räum- und Streutechnik,
Zweikreis-Hydraulik (Kommunalhydraulik nach DIN EN 15431). Sofern
Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen
verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das
Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung
uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem
Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; -
Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz
gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag
auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot
zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige
Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine
Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,

vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0012

Titel: Straßenwinterdienst Azmannsdorf, Gütervetriebszentrum, Hochstedt, Linderbach, Vieselbach, Wallichen

Beschreibung: Winterdienst Los S6 FBWD Azmannsdorf, Gütervetriebszentrum, Hochstedt, Linderbach, Vieselbach, Wallichen für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los S6

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: *55 Kilometer*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Azmannsdorf, Gütervertriebszentrum, Hochstedt, Linderbach, Vieselbach, Wallichen

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen

zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen Auftragsbefreiung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch

Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur Eignung: Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer 2- bzw. 3-achsiger als Streu-/Räumfahrzeug geeigneter LKW > 7,5 t, ausgerüstet mit Allradantrieb, Grundplatte zur Anbringung von Räum- und Streutechnik, Zweikreis-Hydraulik (Kommunalhydraulik nach DIN EN 15431). Sofern Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; - Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0013

Titel: Straßenwinterdienst Büßleben, Dittelstedt, Herrenberg, Melchendorf, Niedernissa, Rohda, Urbich, Windischholzhausen

Beschreibung: Winterdienst Los S7 FBWD Büßleben, Dittelstedt, Herrenberg, Melchendorf, Niedernissa, Rohda, Urbich, Windischholzhausen für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los S7

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

HauptEinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: 74 *Kilometer*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Büßleben, Dittelstedt, Herrenberg, Melchendorf, Niedernissa, Rohda, Urbich, Windischholzhausen

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen Auftragsbefreiung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur Eignung: Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer 2- bzw. 3-achsiger als Streu-/Räumfahrzeug geeigneter LKW > 7,5 t, ausgerüstet mit Allradantrieb, Grundplatte zur Anbringung von Räum- und Streutechnik, Zweikreis-Hydraulik (Kommunalhydraulik nach DIN EN 15431). Sofern Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; - Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des

Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0014

Titel: Straßenwinterdienst Hochheim, Löbervorstadt, Melchendorf

Beschreibung: Winterdienst Los S8 FBWD Hochheim, Löbervorstadt, Melchendorf für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los S8

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: 47 *Kilometer*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Hochheim, Löbervorstadt, Melchendorf

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern,

Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; -
Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft).
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine
Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist
EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare
Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit
Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der
geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist
eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung
ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes
einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen
Auftragserfüllung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte
innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um
die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben
des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere
benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch
Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt
Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der
erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur
Eignung: Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer 2- bzw. 3-achsiger
als Streu-/Räumfahrzeug geeigneter LKW > 7,5 t, ausgerüstet mit
Allradantrieb, Grundplatte zur Anbringung von Räum- und Streutechnik,
Zweikreis-Hydraulik (Kommunalhydraulik nach DIN EN 15431). Sofern
Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen
verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das
Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung
uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem
Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; -
Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz
gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag
auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot
zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige
Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine
Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,

vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0015

Titel: Straßenwinterdienst Bischleben, Egstedt, Möbisburg, Molsdorf, Waltersleben

Beschreibung: Winterdienst Los S9 FBWD Bischleben, Egstedt, Möbisburg, Molsdorf, Waltersleben für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los S9

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: *72 Kilometer*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Bischleben, Egstedt, Möbisburg, Molsdorf,

Waltersleben

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst

sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen Auftragserfüllung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt

Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur Eignung: Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer 2- bzw. 3-achsiger als Streu-/Räumfahrzeug geeigneter LKW > 7,5 t, ausgerüstet mit Allradantrieb, Grundplatte zur Anbringung von Räum- und Streutechnik, Zweikreis hydraulik (Kommunalhydraulik nach DIN EN 15431). Sofern Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; - Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die

fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0016

Titel: Straßenwinterdienst Bindersleben, Brühler Vorstadt, Schmira

Beschreibung: Winterdienst Los S10 FBWD Bindersleben, Brühler Vorstadt, Schmira für die Winterperioden 2024/2025 und 2025/2026, Räum- und Streufahrten inkl. Kontrollfahrten

Interne Kennung: SW010-2024 Los S10

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90620000 *Schneeräumung*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 *Glatteisbeseitigung*

Menge: 60 *Kilometer*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimal um je eine weitere Winterperiode verlängert werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Erfurt

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Bindersleben, Brühler Vorstadt, Schmira

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2026-03-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben

bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Nachweis zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung)

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zusätzlich ist ein Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine entsprechende Police zu erbringen, geforderte Mindest-Deckungssummen je Schadensfall jeweils bei zweifacher Maximierung pro Jahr: Personen- und Sachschäden eine Deckungssumme von jeweils 1 Mio. Euro, für Vermögensschäden von 50 T€ oder die Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bieter abzuschließen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern muss sich der Versicherungsschutz auch auf das Auswahlverschulden beziehen. Weiterhin ist eine Erklärung einzureichen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Insbesondere ist eine Eigenerklärung über die Eignung mit dem FB 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" nachzuweisen. Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die

Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (dies umfasst: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten; - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot ist EINE vergleichbare Referenzleistung einzureichen. (Eine vergleichbare Referenz bezogen auf das Los oder die Lose, für die geboten wird mit Angabe des Auftraggebers, des jährlichen Auftragswertes und der geräumten Flächen/Strecken; sofern auf mehrere Lose geboten wird, ist eine Referenz je Straßenreinigung und eine Referenz je Gehwegreinigung ausreichend.) Zusätzlich ist mit der Erstellung des Angebotes folgendes einzureichen: Anzahl der verfügbaren Mitarbeiter zur etwaigen Auftragsbefreiung. Nachweis der Verfügbarkeit über eine Betriebsstätte innerhalb der Ortslage oder innerhalb eines Radius von maximal 10 km um die Landeshauptstadt Erfurt, an der die für die Realisierung der Aufgaben des Winterdienstes erforderlichen Streu-/Räumfahrzeuge sowie die weitere benötigte Technik vorgehalten werden; Nachweis der Verfügbarkeit durch Angabe der Betriebsstätte in den Ausschreibungsunterlagen (Formblatt Eigenerklärung der Eignung); Nachweis der Verfügbarkeit der erforderlichen Fahrzeuge und Technik durch Angabe in Eigenerklärung zur Eignung; Nachweis der Verfügbarkeit eines/mehrerer 2- bzw. 3-achsiger als Streu-/Räumfahrzeug geeigneter LKW > 7,5 t, ausgerüstet mit Allradantrieb, Grundplatte zur Anbringung von Räum- und Streutechnik, Zweikreis-Hydraulik (Kommunalhydraulik nach DIN EN 15431). Sofern Referenzen, Nachweise, Personal oder Technik anderer Unternehmen verwendet werden, ist von diesen eine Erklärung beizufügen, dass das Know-how, das Personal sowie die Technik zur Erbringung der Leistung uneingeschränkt dem Bieter zur Verfügung stehen. Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung Mindestlohn; - Eigenerklärung Russland; - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag

auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich je Los dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Gesamtpreis für eine Winterdienstperiode ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E84793976>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E84793976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-23+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen

Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaats Thüringen] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SWE Stadtwirtschaft GmbH

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00004531

Postanschrift: Magdeburger Allee 34

Ort: Erfurt

Postleitzahl: 99086

NUTS-3-Code: Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

E-Mail: maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de

Telefon: 03 61 5 64 2381

Internet-Adresse: <https://www.stadtwerke-erfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen

Identifikationsnummer: Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Zusätzlicher Name: Vergabekammer

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

NUTS-3-Code: *Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: 0361 57332 1254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 12d72573-02da-4dbb-81b1-3b3e916ac12e - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-04-22+02:00
12:17:45.665+02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*